

„Zu Gast in der Krone“ Hans Weiss am 15.01.2010

Zu recht ambivalenten Polen führte der Journalist und Buchautor Hans Weiss das Publikum der Gesprächs-Reihe „Zu Gast in der Krone“ am vergangenen Freitag.

Hans Weiss (*1950) ist seit seinem Bestseller „Bittere Pillen“ einem Millionenpublikum bekannt. Der gebürtige Hittisauer erzählte den gespannt lauschenden Gästen, unter ihnen eine erlesene Runde von Medizinern rund um Johann Steurer, zuerst von seinen Erinnerungen an die Krone. Dort war er mit seinen Geschwistern noch als Kind bei Heimatabenden als kleiner Sängerknabe aufgetreten.

Bereits sein Studium der Psychologie an der Uni Innsbruck brachte Hans Weiss dann zu seinen späteren Themen und Arbeitsmethoden. Im Rahmen eines Praktikums im Krankenhaus Valduna verfasste Weiss einen Bericht, der schließlich zum Rücktritt des damaligen Direktors und zu wesentlichen Umgestaltungen im Krankenhausbetrieb führte.

In sehr persönlicher Weise verstand es Hans Weiss, für die Zuhörer eine Verbindung zwischen dem kleinen Hittisauer Buben und jener Welt herzustellen, in der Hans Weiss mit seinen Büchern immer wieder für Aufsehen sorgt. Nicht zuletzt brachte er den Menschen Hans Weiss näher, der hinter dem investigativen und provozierenden Journalisten Hans Weiss steckt.

Den Abschluss des Referats bildete zur allgemeinen Überraschung und Aufmunterung ein solo gesungenes Wälderlied, eine Darbietung, die für ebenso viel Atemlosigkeit in der neuen Kronen-Stube sorgte wie die Berichte aus der korrupten Pharma-Welt. Eine bereitwillige vorgetragene Zugabe leitete über in den kulinarischen Teil und in lebhaft Diskussions und Gespräche.

Aus der Küche der Krone kam wie üblich ein delikates Menü nebst einem erlesenen Käse- und Dessertbuffet. Bei Schafskäse im Speckmantel mit Rucola und Cassisfeigen, Selleriecrèmesuppe mit Trüffelöl, gebratenem Zanderfilet auf Speckrahmwirsing und schließlich glacierter Kalbsschulter mit Kartoffelpüree und Dillböhnchen liess es sich trefflich räsonnieren, argumentieren und, wer weiß, da und dort auch karessieren.